

Montag: Ware, Wert und Geld – Arbeitswerttheorie – Wertgesetz

1. Bedingungen der Warenproduktion
2. Doppelcharakter der Ware, Gebrauchs- und Tauschwert
3. Bestimmung des Wertes der Ware
4. Verhältnis von Wert und Preis
5. Wertgesetz

Dienstag: Kapital und Mehrwert

1. Ursprüngliche Akkumulation
2. Übergang von W-G-W in G-w-G'
3. Wert der Ware Arbeitskraft
4. Entstehung des Mehrwerts
5. Konstantes und variables Kapital
6. Absoluter und relativer Mehrwert
7. Mehrwertrate

Mittwoch: Ausflug

Donnerstag: Der Arbeitslohn

1. Arbeitslohn als in Geld ausgedrückter Wert der Ware Arbeitskraft
2. Bestimmung des Werts der Arbeitskraft durch historisches und moralisches Element
3. Zusammenhang von Lohn, Arbeitszeit und Profit
4. Die Rolle der Gewerkschaften

Freitag: Die Akkumulation des Kapitals und die Verelendung des Proletariats

1. Reproduktion des Kapitals
2. Organische Zusammensetzung des Kapitals
3. Tendenzieller Fall der Profitrate und die Folgen
4. Relative und absolute Verelendung

Samstag: Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus

1. Herausbildung von Monopolen
2. Verschmelzung von Industrie- und Bankkapital zum Finanzkapital
3. Zentralisation und Konzentration
4. Warenexport tritt hinter den Kapitalexport zurück
5. Aufteilung der Welt
6. Krieg zur Neuaufteilung der Welt
7. Imperialismus als sterbender Kapitalismus

Sonntag: Aufräumen und Abreise

Nicht vergessen:

01. bis 16. August 2009

**Karl Liebknecht Schule, Leverkusen
Am Stadtpark 68**

Das Kleingedruckte:

Den Teilnahmebeitrag von 140 Euro zahle ich auf das Konto ein:

Konto: 100 489 2000, BLZ 100 900 00, Berliner Volksbank, Stichwort Sommerschule und euer Name

Wer das Geld erst zur Schulung selber mitbringt muss 150 Euro bezahlen

Den Anmeldeschnippel gebe so schnell wie möglich, aber bis spätestens 01.07.2009 dem/der Bildungsverantwortlichen Deiner Gruppe oder schicke ihn an:

SDAJ-Bundesvorstand
Hoffnungsstr.18
45127 Essen

Die Anmeldung ist nur gültig wenn 20 Euro auf das Konto des Bundesvorstands angezahlt werden. Eine Erstattung der Anzahlung erfolgt nicht.

Wir werden auf der Schulung eine Fahrtkostenumlage machen. D.h. GenossInnen aus der Nähe von Leverkusen müssen in einen Topf einzahlen, damit diejenigen mit einem langen Anfahrtsweg gesponsort werden können. Bedenkt das bitte bei euren finanziellen Planungen.

SDAJ Sommerschule

Einführung in den Marxismus

01. bis 16. August 2009



Karl Liebknecht Schule Leverkusen

Anmeldeschnippel zur Sommerschule

Name:

Geburtsdatum:

Strasse und Hausnr.:

PLZ und Ort:

Telefon:

Email:

Berufung:

Ich bin - kein - SDAJ-Mitglied

Gruppe

Ich wünsche - kein - vegetarisches Essen

Unterschrift :

SDAJ Sommerschule

Einführung in den Marxismus

Die SDAJ Sommerschule richtet sich an GenossInnen, die auf den verschiedenen Ebenen des Verbandes Verantwortung übernehmen, oder in Zukunft übernehmen wollen. Auf der Sommerschule setzen wir uns an Hand von Originalquellen und weiterer Literatur mit den Erkenntnissen von Marx, Engels und Lenin auseinander mit dem Zweck zu diskutieren, was wir daraus für die Entwicklung der Politik vor Ort ziehen können. Wir wollen kein Debattierklub sein, sondern an der konkreten Realität überprüfen, wozu wir den Marxismus in unserem (politischen) Alltag brauchen. Wir können uns dabei allerdings nur einen ersten Einblick in das Werk der drei Klassiker des Marxismus verschaffen. Die Sommerschule soll einen Einstieg in das eigene Studium ermöglichen und anregen.



Das Programm

Samstag: Anreise

Sonntag: Leben Marx und Engels, Drei Quellen und drei Bestandteile

1. Lebensgeschichte von Marx, Engels, Lenin
2. Historische Situation als Grundlage des Marxismus
3. Philosophie (Feuerbach, Hegel), klassische englische politische Ökonomie, utopischer Sozialismus

Montag: Materialistische Dialektik I : Grundfrage - Wahrheit – Praxis

1. Das Verhältnis von Denken und Sein und die Schlußfolgerungen daraus (Materialismus vs. Idealismus)

2. Entwicklung als Folge der Bewegung der Materie
3. Erkenntnisfähigkeit in Verbindung mit der Praxis

Dienstag: Materialistische Dialektik II : Allgemeine Entwicklungslehre

1. Grundgesetze der Dialektik
2. Umschlagen von Quantität in Qualität
3. Einheit und Kampf der Widersprüche
4. Negation der Negation
5. Gültigkeit der 3 Grundgesetze

Mittwoch: HistoMat: Mensch und Natur, Gesellschaftsformationen

1. Definition von Arbeit, Mensch / Natur
2. Der historische Materialismus als Theorie der Entwicklung menschlicher Gesellschaften
3. Gesellschaftsformationen, Produktivkräfte, Produktionsverhältnisse, Produktionsweise

Donnerstag: HistoMat II: Freiheit und Notwendigkeit, Klassen und Klassenkampf etc.

1. Basis und Überbau Modell
2. Lenins Klassendefinition, Klassenzusammensetzung heute
3. Widerspruch zwischen den Verhältnissen und dem Bewußtsein
4. Produktion und Reproduktion als letztendlich bestimmendes Moment
5. Klasse an sich und Klasse für sich

Freitag: HistoMat III: Der Staat – Wer macht Geschichte ?

1. Das Verhältnis von Staat und Gesellschaft
2. Der Staat als Unterdrückungsmittel der Produktionsmittelbesitzer
3. Historischer Materialismus Praktisch, Auseinandersetzung mit Nietzsche und Spengler

Samstag: Freier Tag

Sonntag: Einführung in Gegenstand und Methode von Pol Ök

1. allgemeine und spezifische ökonomische Gesetze
2. Methode der marxistischen politischen Ökonomie
3. Unterschied zu den bürgerlichen Wirtschaftswissenschaften